

## ANFRAGE

des Abgeordneten **Thumpser**

an Herrn Landesrat Dr. Stephan Pernkopf

### **betreffend Aufträge des Landes NÖ an Fa. „Brainbows“**

Laut Bericht über die Veranlagungen des Landes wurde die Nachhaltigkeits-Qualität der NÖ Fonds im Jahr 2010/2011 vom Beratungsunternehmen Brainbows einer Analyse unterzogen (in Kooperation mit der Nachhaltigkeits-Rating-Agentur oekom research), worauf die FIBEG einen expliziten „Nachhaltigkeitsfonds“ mit einem Volumen von 150 Millionen Euro auflegte.

Laut eigenen Angaben ist Brainbows Experte für Nachhaltigkeit & Nachhaltige Entwicklung, Lebensmittel & Ernährung, Erneuerbare Energie, Umwelt & Klima. Zu den Leistungen der Firma gehören u.a. die Begleitung und Implementierung von Nachhaltigkeitsstrategien und die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten, die strategische Beratung rund um Fragen zu Energie und Klimaschutz, die Abwicklung von Kommunikations-Foren und Veranstaltungen sowie Kommunikationsberatung.

Der Landesrechnungshof übte in seinem Bericht 11/2011 jüngst Kritik an der Häufigkeit der externen Beratungsleistungen, die das Land NÖ oftmals in Anspruch nimmt: *„Für regelmäßig erforderliches Fachwissen sollten im NÖ Landesdienst ausreichend eigene Fachleute vorhanden sein, auch um die Beratungsqualität sicher zu stellen.“* Das Land verfügt über ausreichend Fachwissen in Energiefragen, aber auch in Fragen der Nachhaltigkeit kann NÖ auf den umfangreichen Experten-Pool bei der NÖ Umweltberatung zurückgreifen. Ebenso kritisiert der Landesrechnungshof die Tatsache, dass externe Berater teilweise ohne Vergabeverfahren beauftragt wurden, wie auch ohne Bedarfsnachweis, sondern auf direkte Anordnung.

Auf der homepage der Fa. Brainbows, dessen Geschäftsführerin und Mitgesellschafterin Monika Langthaler-Rosenberg ist, werden unter anderem als Referenzen zahlreiche Aufträge durch das Land NÖ angegeben:

- Land Niederösterreich: Erstellung Nachhaltigkeitsstrategie (2004) Land Niederösterreich: Nachhaltigkeits-Check der Sektoren- und Regionalkonzepte der w.i.N.-Strategie Niederösterreich
- Land Niederösterreich: Grundlagen für klimaresistente Wirtschaftsstrukturen (2008)
- Land Niederösterreich: NÖ Energiestrategie (2009/2010)
- Land Niederösterreich: BIO-Region Niederösterreich (2001/2003)
- Land Niederösterreich: Sektorkonzept Umwelt zum NÖ Landesentwicklungskonzept w.i.N. (2004)
- Land Niederösterreich: Projektskizze Regionale Landwirtschaft im Waldviertel (2005)
- Land Niederösterreich: Naturschutzkonzept und –strategie (2008-2009)

Die Anfrage wurde bereits am 24. Jänner 2012 von LAbg. Dr. Krismer-Huber eingebracht, jedoch am selben Tag wieder zurückgezogen. Nachdem in der letzten Landtagssitzung vom 26. Jänner 2012 auch der Landesrechnungshofbericht „Externe Beratungsleistungen“ im Haus diskutiert wurde, ist der Inhalt dieser Anfrage aktueller denn je und eine entsprechende Anfragebeantwortung bezüglich weiterer Informationen für den NÖ Landtag wichtig.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat Dr. Stephan Pernkopf folgende

### **A n f r a g e :**

1. Wie viele Aufträge hat die Fa. Brainbows seit ihrer Gründung insgesamt vom Land NÖ erhalten?

2. Was war jeweils der konkrete Auftrag an Brainbows (Beratung, Erstellung einer Studie...)?
3. Wurden Evaluierungen der vergebenen Aufträge an Brainbows durchgeführt?
4. Wenn ja, welche Ergebnisse resultierten aus den Evaluierungen?
5. Wenn nein, warum nicht?
6. Durch welche Personen (LandesrätInnen, AbteilungsleiterInnen....) wurden diese Aufträge jeweils an die Fa. Brainbows vergeben?
7. Kam es im Vorfeld dieser Auftragsvergaben zu Ausschreibungen?
8. Welche Kriterien wurden für die Auswahl der Fa. Brainbows herangezogen?
9. Falls die Aufträge nicht ausgeschrieben wurden, warum nicht?
10. Welche anderen Anbieter hat es für die jeweiligen Projekte noch gegeben?
11. Wurde die Fa. Brainbows aus fachlichen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen bevorzugt?
12. Wie hoch war das Honorar für die einzelnen Aufträge an die Fa. Brainbows?
13. Wurde vor der Vergabe der externen Aufträge an die Fa. Brainbows im Amt der NÖ Landesregierung geklärt, dass die Aufträge nicht intern beschaffen werden können?
14. In welcher Form wurde dies bewerkstelligt?